

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1722

23. Januar 1722

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-455

Lyons

6. Im Herrn Geylan & Kolb
von Wilmsholtz in der 3.^{ten} Auflage
wird bezeugt, dass morgen seine
3 Töchter hier erwartet, die als
Pädagogin zu bring.

Single

7. Briefe von H. Eklers, der
 bey mi Königl. rescript in d.
 Münchhausen'schen Charte.

— von d. Ex. von Sallust
Katholisch
— von J. B. von Sallust
Katholisch

Jan 23.^r Januär, 1722.

Leipzig per

V. Geyssler an H. Engelmann, Berlin.
— an H. Engelmann. —

—, —, ant. N. von Lingenhoff,
Lübbig.
—, —, Ernst Albrecht, Lealini.
—, —, H. J. J. —

Longing down

2. Erzucht unendlich von L. M.
Sambor.

Prof. Mic. Eächi.

- "H. Walbaum, der H. d. G.
jungen geboren ist nur die
Chilten in America zu
Schotary.

Di Studiosi.

3. Von 11 bis 12. die Studiosos
gelöst; in specie $\frac{1}{2}$ König,
von Götze.

Collegium.

4. Von 8 bis 9 Collegium z. schol.
Von 11 bis 1 (Prov. 17. u. 18.

5. H. Lifshman aus, Barentsburg.

H. Lärman

zum Schreiben befollet, w.
an der Calligraphischen Pils
genommen.

Die Facultat.

6. Von 2 bis 4 habe der Fa-
cultat begehren.

Leipzig vor

7. Brief von H. Pastor
Joseph von Cleve.
— von H. Hof. Haupt Müll-
er, von H. Hengst.

Habe gleich Wf.

8. Herr Hofkaplan sendet gleich
H. Hof. Haupt Müll-
er, von H. Hengst.

Im 24. Januar. 1722.

Briefe an

1. Brief an den H. Hof. Haupt Müll-
er, von H. Hengst.

2. Brief an den H. Hof. Haupt Müll-
er, von H. Hengst.

— an H. Hengst.

Briefe von

1. Brief von H. Hof. Haupt Müll-
er, von H. Hengst.

D. 21. Novbr. 1721. Datirt.

— von Herr Ernst Hengst,
Caplan in Völs. datirt im
Novbr. a. p. datirt.

Briefe an

3. Brief an den H. Hof. Haupt Müll-
er, von H. Hengst.

4. Die Briefe sind gefalt, über
Jof. 14, 28.

Die Briefe sind